

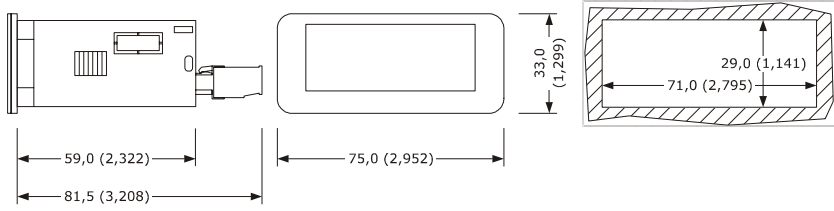
D DEUTSCH
WICHTIGE HINWEISE

Vor Installation und Gebrauch des Geräts muss dieses Dokument aufmerksam gelesen werden. Alle Hinweise müssen beachtet werden. Das Dokument zusammen mit dem Gerät zum Nachschlagen aufbewahren. Das Gerät nur zu dem im vorliegenden Dokument beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden. Das Gerät nicht als Sicherung verwenden.

Das Gerät muss unter Beachtung der geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten entsorgt werden.

1 ABMESSUNGEN UND INSTALLATION**1.1 Abmessungen**

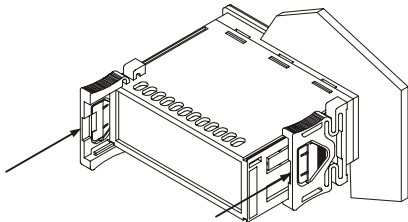
Angabe in mm (in).



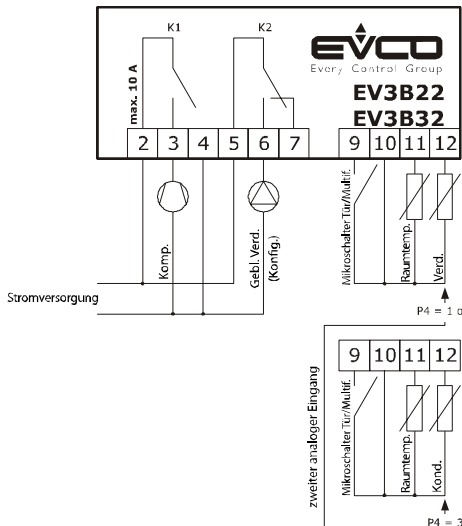
59,0 (2,322) ist die Tiefe mit fester geschraubter Klemm.; 83,0 (3,267) mit geschraubter Klemmleiste zum Herausnehmen.

1.2 Installation

Installation an der Abdeckung mit Federklemmen.

**1.3 Hinweise für die Installation**

- Die Stärke der Abdeckung, an der das Gerät installiert wird, muss zwischen 0,8 und 2,0 mm (0,031 und 0,078 in) liegen.
- Sicherstellen, dass die Arbeitsbedingungen des Geräts (Betriebstemperatur, Luftfeuchte, usw.) innerhalb der angegebenen Spanne liegen (siehe Abschnitt 8).
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizaggregate, Heißluftleitungen, usw.) oder von Geräten mit starken Magneten (große Verteiler, usw.) installieren. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Feuchtigkeit, hohem Staubgehalt, mechanischen Erschütterungen und Stößen schützen.
- Nach Vorgabe der Sicherheitsvorschriften muss der Schutz vor Kontakt mit spannungsführenden Teilen durch die korrekte Installation des Geräts gewährleistet sein. Alle trennenden Sicherheitseinrichtungen müssen so befestigt werden, dass sie nicht ohne Zuhilfenahme eines Werkzeuges entfernt werden können.

2 STROMANSCHLUSS**2.1 Stromanschluss****2.2 Sicherheitshinweise für den Stromanschluss**

- Nicht mit Elektroschraubern oder Druckluftschraubern an den Klemmleisten des Geräts arbeiten.
- Wenn das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wurde, kann die Feuchtigkeit im Gerät kondensieren. In diesem Fall ca. eine Stunde warten, bevor das Gerät installiert wird.

- Sicherstellen, dass die Spannung, die Frequenz und die Leistung der Stromversorgung innerhalb der vorgegebenen Wertespanne liegen (siehe Abschnitt 8)
- Vor Durchführung von Wartungseingriffen gleich welcher Art die Stromversorgung der Geräte trennen.
- Die Leistungskabel so weit wie möglich von den Signalkabeln entfernt anschließen.
- Für Reparaturen und Informationen über das Gerät wenden Sie sich bitte an das Vertriebsnetz von EVCO.

3 BENUTZERINTERFACE**3.1 Allgemeine Informationen**

Esistono i seguenti stati di funzionamento:

- ON: Der Strom am Gerät ist eingeschaltet und das Gerät ist eingeschaltet. Die Abnehmer können eingeschaltet sein.
- Standby: Der Strom am Gerät ist eingeschaltet, aber das Gerät selbst ist über die Software ausgeschaltet. Die Abnehmer sind ausgeschaltet.
- OFF: Der Strom am Gerät ist nicht eingeschaltet. Die Abnehmer sind ausgeschaltet.

Es gilt: Wenn der Parameter POF auf 0 gestellt ist, wird mit dem Begriff "Einschalten" der Statuswechsel von OFF auf ON bezeichnet und mit dem Begriff "Ausschalten" der Statuswechsel von ON auf OFF. Wenn der Parameter POF auf 1 gestellt ist, wird mit dem Begriff "Einschalten" der Statuswechsel von "Standby" auf "ON" verstanden und mit dem Begriff "Ausschalten" der Statuswechsel von "ON" auf "Standby".

Wenn der Strom am Gerät eingeschaltet wird, schaltet sich das Gerät mit dem Status ein, in dem es sich bei Unterbrechung der Stromversorgung befunden hat.

3.2 Einschalten/Ausschalten vom Gerät

Wenn der Parameter POF auf 0 gestellt ist:

1. Die Stromversorg. vom Gerät einschalten/ausschalten. Wenn der Parameter POF auf 1 gestellt ist:
2. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
3. Die Taste | 4 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED blinkt und dann schaltet sich das Gerät aus/ein.

3.3 Das Display

Wenn das Gerät eingeschaltet ist wird auf dem Display bei normalem Gerätebetrieb der Parameter P5 angezeigt, außer beim Abtauen, wenn die mit Parameter d6 vorgegebene Temperatur angezeigt wird. Die LEDs können eingeschaltet sein. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist das Display ausgeschaltet. Die LED ist eingeschaltet.

Wenn das Gerät im "Schlafmodus" ist, ist das Display ausgeschaltet und die LED eingeschaltet.

3.4 Anzeige der von den Sonden gemessenen Temperatur

1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
2. Die Taste | 4 Sekunden lang gedrückt halten. Auf dem Display wird der erste verfügbare Wert angezeigt.
3. Die Taste | oder die Taste | drücken, um einen Wert auszuwählen.
4. Die Taste | drücken und wieder loslassen.

Wert Angezeigte Temperatur

| Wert | Angezeigte Temperatur |
|------------|---|
| Pb1 | Raumtemperatur |
| Pb2 | Wenn der Parameter P4 auf 1 oder 2 gestellt ist, wird die Temperatur vom Verdampfer angezeigt Wenn der Parameter P4 auf 3 gestellt ist, die Temperatur vom Kondensator |

Zum Beenden der Prozedur:

5. Die Taste | kurz drücken oder 60 s keine Eingabe machen.
6. Die Taste | drücken und wieder loslassen. Wenn der zweite analoge Eingang fehlt (d.h. wenn der Param. P4 auf 0 gestellt ist), wird der Wert "**Pb2**" nicht angezeigt.
- 3.5 Betriebsstunden Kompressor**
Um die Betriebsstunden vom Kompressor anzuzeigen:
 1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dass keine Prozedur läuft.
 2. Die Taste | 4 Sekunden lang gedrückt halten. Auf dem Display wird der erste verfügbare Wert angezeigt.
 3. Die Taste | oder die Taste | kurz drücken, um "**CH**" auszuwählen.
 4. Die Taste | kurz drücken.
5. Die Taste | kurz drücken oder 60 s keine Eingabe machen.
6. Die Taste | drücken und wieder loslassen. Um die Betriebsstunden vom Kompressor zu löschen:
7. Ab Punkt 3 die Taste | oder die Taste | kurz drücken, um "**rCH**" auszuwählen.
8. Die Taste | kurz drücken.
9. Die Taste | oder die Taste | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert "**149**" einzugeben.
10. Die Taste | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display blinkt die Anzeige "- - -" 4 s lang, dann beendet das Gerät die Prozedur.

3.6 Manuelles Aktivieren vom Abtauen

1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
2. Die Taste | 4 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn die Sonde vom Verdampfer als Abtausonde fungiert (d.h. der Parameter P4 ist auf 1 gestellt) und die Temperatur vom Verdampfer bei Aktivierung vom Abtauen über der mit Parameter d2 vorgegebenen Temperatur liegt, wird das Abtauen nicht aktiviert.

3.7 Raumlicht in manuellem Modus ein- und ausschalten

1. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft. Es werden auch die Parameter u2 angezeigt.
2. Die Taste | kurz drücken: die "**AUX**"-LED schaltet sich ein-/aus.

3.8 Sperren/Entriegeln der Tastatur

Tastatur sperren:

1. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft.
2. 30 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird 1 s lang "**Loc**" angezeigt und die Tastatur automatisch gesperrt. Um die Tastatur zu entriegeln:
3. Eine Taste 1 s lang gedrückt halten: Auf dem Display wird 1 s lang "**UnL**" angezeigt.

4 EINSTELLUNGEN**4.1 Einstellung vom Setpoint Betrieb**

1. Sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt ist und dann keine Prozedur läuft.
2. Die Taste | kurz drücken: die LED blinkt.
3. Die Taste | oder die Taste | innerhalb von 15 s kurz drücken. Es werden auch die Parameter r1 und r2 angezeigt.
4. Die Taste | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Die LED schaltet sich aus und das Gerät beendet die Prozedur.

Um die Prozedur vorzeitig zu beenden:

5. Die Taste | kurz drücken (eventuelle Änderungen werden nicht gespeichert).

Der Setpoint Betrieb kann auch mit dem Parameter SP eingestellt werden.

4.2 Einstellung der Konfigurationsparameter

Zum Aufrufen der Prozedur:

1. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft.
2. Die Taste | 4 s lang gedrückt halten: Auf dem Display wird "**PA**" angezeigt.
3. Die Taste | kurz drücken.
4. Die Taste | oder die Taste | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert einzustellen, der vom Parameter "**PAS**" vorgegeben wird (als Default ist der Wert mit **-19** eingestellt).
5. Die Taste | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird "**SP**" angezeigt.

Um einen Parameter auszuwählen:

6. Die Taste | oder die Taste | kurz drücken. Um einen Parameter einzustellen:
7. Die Taste | kurz drücken.
8. Die Taste | oder die Taste | innerhalb von 15 s kurz drücken.
9. Die Taste | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen.

Zum Beenden der Prozedur:

10. Die Taste | 4 s lang gedrückt halte oder 60 s keine Eingabe machen (event. Änderungen werden gespeichert).

Nach der Einstellung der Parameter den Strom am Gerät abschalten.

4.3 Werkseinstellungen

Zum Aufrufen der Prozedur:

1. Sicherstellen, dass keine Prozedur läuft.
2. Die Taste | 4 s lang gedrückt halten: Auf dem Display wird "**PA**" angezeigt.
3. Die Taste | kurz drücken.
- Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen:
 4. Die Taste | oder die Taste | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert "**149**" einzugeben.
 5. Die Taste | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird "**dEF**" angezeigt.
 6. Die Taste | kurz drücken.
 7. Die Taste | oder die Taste | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert "**4**" einzugeben.
 8. Die Taste | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display blinkt die Anzeige "- - -" 4 s lang, dann beendet das Gerät die Prozedur.
 9. Den Strom am Gerät abschalten.
- Sicherstellen, dass sich die Werkseinstellungen eignen; siehe Abschnitt 9.
Um die personalisierten Einstellungen als Werkseinstellungen zu speichern:
 10. Die Konfigurationsparameter einstellen (mit der in Abschnitt 4.2 beschriebenen Prozedur).
 11. Ab Punkt 4 die Taste | oder die Taste | innerhalb von 15 s kurz drücken, um den Wert "**161**" einzustellen.
 12. Die Taste | kurz drücken oder 15 s lang keine Eingabe machen: Auf dem Display wird "**MAP**" angezeigt.
 13. Punkt 6 - 7 - 8 und 9 wiederholen.
- Um die Prozedur vorzeitig zu beenden:
 14. Die Taste | während der Prozedur 2 s lang gedrückt halten (vor Eingabe von "**4**": die Rückstellung wird nicht durchgeführt).

5 MELDUNGEN UND ANZEIGEN**5.1 Anzeigen**

| LED | Bedeutung |
|------------|---|
| | LED Kompressor LED an: Kompressor ist eingeschaltet LED blinkt: <ul style="list-style-type: none">- Die Einstellung vom Setpoint Betrieb läuft (mit der in Abschnitt 4.1 beschriebenen Prozedur)- Ein Schutz vom Kompressor wurde ausgelöst |
| | LED Abtauen LED an: Abtauen läuft LED blinkt: <ul style="list-style-type: none">- Das Abtauen wurde angefordert, aber es wurde ein Schutz vom Kompressor ausgelöst- Das Abtropfen läuft- Das Abtauen wurde angefordert, aber es läuft eine Mindesteinschaltung vom Kompressor |
| | LED Gebläse vom Verdampfer: LED an: Gebläse vom Kompressor ist eingeschaltet LED blinkt: Die Abschaltung vom Gebläse vom Verdampfer läuft |
| AUX | AUX-LED LED an: <ul style="list-style-type: none">- Alarm ist aktiviert- Raumlicht ist im manuellem Modus LED blinkt, bei gedrücktem Türschalterschalte sichRaumlichtein |
| | LED energy saving LED an und Display an: Energiesparfunktion läuft LED an und Display aus: Gerät im "Schlafmodus" Eine Taste drücken, um das Display wieder zu aktivieren |
| °C | LED Grad Celsius LED an: Die Maßeinheit für Temperatur sind Grad Celsius |
| °F | LED Grad Fahrenheit LED an: Die Maßeinheit für Temperatur sind Grad Fahrenheit |
| | LED ON/Standby LED an: Gerät ausgeschaltet |

5.2 Anzeigen

| Code | Bedeutung |
|------------|---|
| Loc | Tastatur ist blockiert; siehe Abschnitt 3.7 |
| - - - | Die gewünschte Funktion ist nicht verfügbar |

6 ALARM**6.1 Alarm**

| Code | Bedeutung |
|-----------|--|
| AL | Alarm Mindesttemperatur Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Die Raumtemperatur prüfen; siehe Parameter A1 Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |

| | |
|------------|--|
| AH | Alarm Höchsttemperatur Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Die Raumtemperatur prüfen; siehe Parameter A4 Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |
| id | Alarm Eingang Mikroschalter Tür Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Prüfen, was die Aktivierung vom Eingang ausgelöst hat; siehe Parameter i0 und i1 Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Die mit Parameter i0 festgelegte Auswirkung- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |
| IA | Alarm Eingang Multifunktion oder Alarm Druckwächter Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Prüfen, was die Aktivierung vom Eingang ausgelöst hat; siehe Parameter i0 und i1 Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Die mit Parameter i0 festgelegte Auswirkung- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |
| COH | Alarm Kondensator überhitzt Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Die Temperatur vom Kondensator prüfen; siehe Parameter C6 Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |
| CSd | Alarm Kompressor blockiert Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Die Temperatur vom Kondensator prüfen; siehe Parameter C7- Das Gerät aus- und wieder einschalten: Wenn die Temperatur vom Kondensator bei Wiedereinschalten vom Gerät immer noch über der mit Parameter C7 festgelegten Höchsttemperatur liegt, muss die Stromversorgung getrennt und der Kondensator gereinigt werden Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Der Kompressor schaltet sich aus- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |
| dFd | Alarm Abtauen beendet wegen Timeout: <ul style="list-style-type: none">- Die Funktionstüchtigkeit der Sonde vom Verdampfer prüfen; siehe Param. d2, d3 und d11- Eine Taste drücken, um wieder auf normale Anzeige zu schalten Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Das Gerät funktioniert weiterhin ordnungsmäßig |

Wenn die Ursache, die den Alarm ausgelöst hat, beseitigt wurde, nimmt das Gerät seinen normalen Betrieb wieder auf, außer wenn der Alarm Abtauen wegen Timeout (Code "**dFd**") beendet wurde. Es ist das Drücken einer Taste erforderlich.

7 FEHLER**7.1 Fehler**

| Code | Bedeutung |
|------------|--|
| Pr1 | Fehler Sonde Raumtemperatur Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Prüfen, ob es sich um eine Sonde vom Typ PTC oder NTC handelt; siehe Parameter P0- Den Anschluss der Sonde an das Gerät prüfen- Die Raumtemperatur prüfen Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Das Verhalten vom Kompressor hängt von den Parametern C4 und C5 ab- Das Abtauen wird nicht aktiviert- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |
| Pr2 | Fehler Sonde Verdampfer oder Sonde Kondensator Abhilfe: <ul style="list-style-type: none">- Wie oben, nur bezogen auf die Sonde vom Verdampfer oder Kondensator Folgen: <ul style="list-style-type: none">- Wenn Parameter P4 auf 1 gestellt ist, dauert das Abtauen die mit Parameter d3 festgelegte Zeit- Wenn der Parameter P4 auf 1 gestellt ist und der Parameter d8 auf 2 oder 3, funktioniert das Gerät, als ob der Parameter d8 auf 0 gestellt wäre- Wenn Parameter P4 auf 1 oder 2 und Parameter F0 auf 3 oder 4, gestellt ist, funktioniert das Gerät, als ob Parameter auf 2 gestellt wäre- Wenn Parameter P4 auf 3 gestellt ist, wird der Alarm Kondensator überhitzt (Code "COH") nie aktiviert- Wenn Parameter P4 auf 3 gestellt ist, wird der Alarm Kompressor blockiert (Code "CSd") nie aktiviert- Der Ausgang vom Alarm wird aktiviert |

Wenn die Ursache, die den Alarm ausgelöst hat, beseitigt wurde, nimmt das Gerät seinen norm. Betrieb wieder auf.

8 TECHNISCHE DATEN**8.1 Technische Daten**

Zweck der Steuereinheit: Die Steuereinheit steuert die Gerätefunktion.

Bauweise der Steuereinheit: Eingebautes Elektronikgerät.

Gehäuse: Selbstlöschend grau.

Feuerwiderstandsklasse: D.

Abmessungen: Je nach Modell:

- 75,0 x 33,0 x 59,0 mm (2,952 x 1,299 x 2,322 in; L x H x P) mit fester geschraubter Klemmleiste
- 75,0 x 33,0 x 81,5 mm (2,952 x 1,299 x 3,208 in; L x H x P) mit herausnehmbarer geschraubter Klemmleiste.

Montage der Steuereinheit: An der Abdeckung mit Federklemmen.

Schutzart des Gehäuses: IP65 (vordere Abdeckung).

Anschluss: Je nach Modell:

- Feste geschraubte Klemmleiste für Leiter bis 2,5 mm² (0,0038 in²): Stromversorgung, analoge Eingänge, digitale Eingänge und digitale Ausgänge-
- Herausnehmbare geschraubte Klemmleiste für Leiter bis 2,5 mm² (0,0038 in²): Stromversorgung, analoge Eingänge, digitale Eingänge und digitale Ausgänge.

Maximale Länge der Anschlusskabel:

- Stromversorgung: 10 m (32,8 ft)
- Analoge Eingänge: 10 m (32,8 ft)
- Digitale Eingänge: 10 m (32,8 ft)
- Digitale Ausgänge: 10 m (32,8 ft).

Betriebstemperatur: 0 bis 55 °C (32 bis 131 °F).

Lagerungstemperatur: -25 bis 70 °C (-13 bis 158 °F).

Relative Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit ohne Kondensat.

Verschmutzungsstufe: 2.

Umweltschutzvorschriften:

- EN 60730-1
- IEC 60730-1.
- REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

EMC-Normen:

- EN 60730-1
- IEC 60730-1.

Stromversorgung: 230 VAC (+10 % -15%), 50... 60 Hz (±3 Hz), 2 VA.

Erdung der Steuereinheit: keine.

Bemessungsspannung: 4 kV.

Überspannungsschutz Klasse: III.

Abbau und Aufbau der Software: A.

Analoge Eingänge: 2 Eingänge (Sonde Raumtemperatur und Sonde Verdampfer oder Sonde Kondensator) einstellbar über Konfigurationsparameter für die Sonden PTC oder NTC.

Analoge Eingänge PTC (990 Ω @ 25 °C, 77 °F)

Sensortyp: KTY 81-121.
Messbereich: -50 bis 150 °C (-58 bis 302 °F).

Analoge Eingänge NTC (10 KΩ @ 25 °C, 77 °F)

Sensortyp: B3435.
Messbereich: -40 bis 105 °C (-40 bis 221 °F).

Auflösung: 0,1 °C (1 °F).

Digitale Eingänge: 1 Eingang (Mikroschalter Tür oder Eingang Multifunktion).

Digitale Eingänge (blanker Kontakt 5 VDC, 1,5 mA)

Anzeige: Display Custom mit 3 Ziffern und Funktionssymbolen.

Digitale Ausgänge:

- 1 Ausgang (elektromechanisches Relais SPST mit 16 A Widerstand bei 250 VAC) für die Steuerung vom Kompressor beim Modell EV3B22
- 1 Ausgang (elektromechanisches Relais SPST mit 30 A Widerstand bei 250 VAC) für die Steuerung vom Kompressor beim Modell EV3B32
- 1 Ausgang (elektromechanisches Relais SPDT mit 8 A Widerstand bei 250 VAC) für die Steuerung vom Abtauen, vom Gebläse vom Verdampfer oder vom Alarm. Zulässiger Höchststrom an Last: 10 A.


Die Einstufung der Steuervorrichtung gemäß Schutz gegen elektrischen Schlag: Klasse II nach EN 60730-1 EMC-Normen §2.7.5.

Aktionen von Typ 1 oder Typ 2: Typ 1.

Ergänzende Eigenschaften der Aktionen von Typ 1 oder Typ 2: C.

| 9 SETPOINT BETRIEB UND KONFIGURATIONSPARAMETER | | | | | |
|--|------|-------|-----------|------|---|
| 9.1 Setpoint Betrieb | | | | | |
| | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | SETPOINT BETRIEB |
| | r1 | r2 | °C/°F (1) | 0,0 | Setpoint Betrieb; siehe auch r0 und r12 |
| 9.2 Konfigurationsparameter | | | | | |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | SETPOINT BETRIEB |
| SP | r1 | r2 | °C/°F (1) | 0,0 | Setpoint Betrieb; es werden auch r0 und r12 angezeigt |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | ANALOG EINGÄNGE |
| CA1 | -25 | 25,0 | °C/°F (1) | 0,0 | Offset Sonde Raumtemperatur |
| CA2 | -25 | 25,0 | °C/°F (1) | 0,0 | Wenn P4 = 1 oder 2, Offset Sonde Verdampfer; wenn P4 = 3, Offset Sonde Kondensator |
| P0 | 0 | 1 | - - - | 1 | Sondentyp (0 = PTC; 1 = NTC) |
| P1 | 0 | 1 | - - - | 1 | Kommastelle Grad Celsius (bei normalem Betrieb) (1 = JA) |
| P2 | 0 | 1 | - - - | 0 | Maßeinheit Temperatur (2) 0 = °C (Grad Celsius; die Auflösung hängt vom Parameter P1 ab) 1 = °F (Grad Fahrenheit; Auflösung 1 °F) |
| P4 | 0 | 3 | - - - | 1 | Funktion vom zweiten analogen Eingang 0 = Eingang fehlt 1 = Sonde Verdampfer (Abtausonde und Sonde zur Festlegung der Aktivierung vom Gebläse vom Ventilator) 2 = Sonde Verdampfer (Sonde zur Festlegung der Aktivierung vom Gebläse vom Ventilator) 3 = Sonde Kondensator |
| P5 | 0 | 2 | - - - | 0 | Wert, der bei normalem Betrieb angezeigt wird 0 = Raumtemperatur 1 = Setpoint Betrieb 2 = wenn P4 = 0, "- - -" wenn P4 = 1 oder 2, Temperatur vom Verdampfer wenn P4 = 3, Temperatur vom Kondensator |
| P8 | 0 | 250 | 0,1 s | 5 | Verzögerung Anzeige Änderung der von den Sonden gemessenen Temperaturen |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | HAUPTREGLER |
| r0 | 0,1 | 15,0 | °C/°F (1) | 2,0 | Differenz Setpoint Betrieb; siehe auch r12 |
| r1 | -99 | r2 | °C/°F (1) | -40 | Mindestwert Setpoint Betrieb |
| r2 | r1 | 199,0 | °C/°F (1) | 50,0 | Höchstwert Setpoint Betrieb |
| r4 | 0,0 | 99,0 | °C/°F (1) | 0,0 | Zunahme Setpoint Betrieb bei Funktion "energy saving"; siehe auch i0, i10 und HE2 |
| r5 | 0 | 1 | - - - | 0 | Betrieb für Kühlen oder Heizen (0 = für Kühlen; 1 = für Heizen) (3) |
| r12 | 0 | 1 | - - - | 1 | Typ Differenz von Setpoint Betrieb (0 = asymmetrisch; 1 = symmetrisch) |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | SCHUTZ VOM KOMPRESSOR |
| C0 | 0 | 240 | min | 0 | Verzögerung Einschaltung Kompressor bei Einschalten Gerät (4) |
| C2 | 0 | 240 | min | 3 | Mindestabschaltdauer Kompressor (5) |
| C3 | 0 | 240 | s | 0 | Mindesteinschaltdauer Kompressor |
| C4 | 0 | 240 | min | 0 | Abschaltdauer Kompressor bei Fehler Sonde Raumtemperatur (Code "Pr1"); siehe auch C5 |
| C5 | 0 | 240 | min | 10 | Einschaltdauer Kompressor bei Fehler Sonde Raumtemperatur (Code "Pr1"); siehe auch C4 |
| C6 | 0,0 | 199 | °C/°F (1) | 80,0 | Temperatur vom Kondensator bei deren Überschreiten der Alarm Kondensator überhitzt ausgelöst wird (Code "COH") (6) |
| C7 | 0,0 | 199 | °C/°F (1) | 90,0 | Temperatur vom Kondensator bei deren Überschreiten der Alarm Kompressor blockiert ausgelöst wird (Code "Csd") |
| C8 | 0 | 15 | min | 1 | Verzögerung Alarm Kompressor blockiert (Code "Csd") (7) |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | ABTAUEN |
| d0 | 0 | 99 | h | 8 | wenn d8 = 0, 1 oder 2, Abtauintervall 0 = Abtauen mit Intervall wird nie aktiviert wenn d8 = 3, maximales Abtauintervall |
| d1 | 0 | 2 | - - - | 0 | Typ Abtauen 0 = ELEKTRISCH - Der Kompressor bleibt beim Abtauen ausgeschaltet und der Ausgang vom Abtauen wird aktiviert. Die Aktivierung vom Gebläse vom Verdampfer wird vom Parameter F2 vorgegeben. 1 = MIT HEISSEM GAS - Der Kompressor wird beim Abtauen eingeschaltet. Die Aktivierung vom Gebläse vom Verdampfer wird vom Parameter F2 vorgegeben. 2 = FÜR ABSCHALTUNG KOMPRESSOR - Der Kompressor bleibt beim Abtauen ausgeschaltet und der Ausgang vom Abtauen bleibt deaktiviert. Die Aktivierung vom Gebläse vom Verdampfer wird vom Parameter F2 vorgegeben. |
| d2 | -99 | 99,0 | °C/°F (1) | 2,0 | Temperatur vom Verdampfer bei Ende Abtauen; siehe auch d3 |
| d3 | 0 | 99 | min | 30 | wenn P4 = 0, 2 oder 3, Dauer vom Abtauen wenn P4 = 1, maximale Dauer Abtauen, siehe auch d2 0 = Abtauen wird nie aktiviert |
| d4 | 0 | 1 | - - - | 0 | Abtauen bei Einschalten vom Gerät (1 = JA) (4) |
| d5 | 0 | 99 | min | 0 | wenn d4 = 0, Mindestzeit zwischen Einschalten vom Gerät und Aktivieren vom Abtauen (4) wenn d4 = 1, Verzögerung Abtauen bei Einschalten vom Gerät (4) |
| d6 | 0 | 2 | - - - | 1 | Temperatur, die bei Abtauen angezeigt wird (nur wenn P5 = 0) 0 = Raumtemperatur 1 = Wenn die Raumtemperatur bei Aktivierung vom Abtauen unterhalb von "Setpoint Betrieb + Δt", liegt, maximal "Setpoint Betrieb + Δt"; wenn die Raumtemperatur bei Aktivierung vom Abtauen oberhalb von "Setpoint Betrieb + Δt", liegt, maximal die Raumtemperatur bei Aktivierung vom Abtauen (8) (9) 2 = Wert "DEF" |
| d7 | 0 | 15 | min | 2 | Dauer vom Abtropfen (beim Abtropfen bleibt der Kompressor ausgeschaltet und der Ausgang vom Abtauen bleibt deaktiviert. Die Aktivierung vom Gebläse vom Verdampfer wird vom Parameter F2 vorgegeben). |

| d8 | 0 | 3 | - - - | 0 | Aktivierung vom Abtauen 0 = MIT INTERVALLEN - NACH ZEIT - Das Abtauen wird aktiviert, wenn das Gerät insgesamt für die Zeitdauer d0 eingeschaltet geblieben ist 1 = MIT INTERVALLEN - NACH EINSCHALTUNG KOMPRESSOR - Das Abtauen wird aktiviert, wenn der Kompressor insgesamt für die Zeitdauer d0 eingeschaltet geblieben ist 2 = MIT INTERVALLEN - NACH TEMPERATUR VOM VERDAMPFER - Das Abtauen wird aktiviert, wenn die Temperatur vom Verdampfer insgesamt für die Zeit d0 (10) unterhalb der Temperatur d9 geblieben ist. 3 = ADAPTIV - Das Abtauen wird in Intervallen eingeschaltet, deren Dauer jeweils von der Einschaltdauer des Kompressors, der Temperatur vom Verdampfer und der Aktivierung vom Eingang Mikroschalter Tür abhängt; siehe auch d18, d19, d20, d22, i13 und i14 (10) |
|--------|------|------|-----------|------|--|
| d9 | -99 | 99,0 | °C/°F (1) | 0,0 | Temperatur vom Verdampfer, bei deren Überschreitung der Zähler vom Abtauintervall ausgesetzt wird (nur wenn d8 = 2) |
| d11 | 0 | 1 | - - - | 0 | Aktivierung vom Abtaualarm beendet wegen maximaler Dauer (Code "dF"; nur wenn P4 = 1 und wenn kein Fehler der Sonde vom Verdampfer vorliegt; Code "Pr2") (1 = JA) |
| d15 | 0 | 99 | min | 0 | Mindesteinschaltdauer vom Kompressor, die erforderlich ist, damit das Abtauen aktiviert werden kann (nur wenn d1 = 1) (11) |
| d18 | 0 | 999 | min | 40 | Abtauintervall (das Abtauen wird aktiviert, wenn der Kompressor insgesamt mit der Temperatur vom Verdampfer unter der Temperatur d22 für die Zeitdauer von d18 eingeschaltet war; nur wenn d8 = 3) 0 = Abtauen wird nie durch diese Bedingung ausgelöst |
| d19 | 0,0 | 40,0 | °C/°F (1) | 3,0 | Temperatur vom Verdampfer bei deren Unterschreitung das Abtauen aktiviert wird (bezogen auf den Mittelwert der Temperaturen vom Verdampfer bzw. "Mittelwert der Temperaturen vom Verdampfer - d19"; nur wenn d8 = 3) |
| d20 | 0 | 999 | min | 180 | Mindesteinschaltdauer (konsekutiv) vom Kompressor, die das Aktivieren vom Abtauen auslöst 0 = Abtauen wird nie durch diese Bedingung ausgelöst |
| d22 | 0,0 | 19,9 | °C/°F (1) | 2,0 | Temperatur vom Verdampfer bei deren Überschreitung das Abtauen ausgesetzt wird (bezogen auf den Mittelwert der Temperaturen vom Verdampfer bzw. "Mittelwert der Temperaturen vom Verdampfer + d22"; nur wenn d8 = 3); siehe auch d18 |
| PARAM. | MIN. | MAX. | U.M. | DEF. | TEMPERATURALARME |
| A1 | 0,0 | 99,0 | °C/°F (1) | 10,0 | Raumtemperatur, bei deren Unterschreitung der Alarm für Mindesttemperatur ausgelöst wird (Code "AL"; bezogen auf den Setpoint vom Betrieb bzw. "Setpoint Betrieb - A1"); siehe auch A11 (0 = kein Alarm) |
| A4 | 0,0 | 99,0 | °C/°F (1) | 10,0 | Raumtemperatur, bei deren Überschreitung der Alarm für Höchsttemperatur ausgelöst wird (Code "AH"; bezogen auf den Setpoint vom Betrieb bzw. "Setpoint Betrieb + A4"); siehe auch A11 (0 = kein Alarm). |
| A6 | 0 | 99 | 10 min | 12 | Verzögerung Alarm Höchsttemperatur (Code "AH") bei Einschalten vom Gerät (4) |
| A7 | 0 | 240 | min | 15 | Verzögerung Alarm Mindesttemperatur (Code "AL") und Höchsttemperatur (Code "AH"). |
| A8 | 0 | 240 | min | 15 | Verzögerung Alarm Höchsttemperatur (Code "AH") bei Beendigung Abschaltung Gebläse vom Verdampfer (12) |
| A9 | 0 | 240 | min | 15 | Verzögerung Alarm Höchsttemperatur (Code "AH") bei Deaktivierung Eingang Mikroschalter Tür (13) |
| A11 | 0,1 | 15,0 | °C/°F (1) | 2,0 | Differenz der Parameter A1 und A4 |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | GEBLÄSE VOM VERDAMPFER |
| F0 | 0 | 4 | - - - | 3 | Aktivierung vom Gebläse vom Verdampfer bei normalem Betrieb 0 = ausgeschaltet 1 = eingeschaltet; siehe auch F4, F5, i10 und HE2 (14) 2 = parallel zum Kompressor; siehe auch F4, F5, i10 und HE2 (15) 3 = abhängig von F1; siehe auch F4, F5, i10 und HE2 (16) (17) 4 = ausgeschaltet, wenn der Kompressor aus ist, abhängig von F1, wenn der Kompressor läuft; siehe auch F4, F5, i10 und HE2 (16) (18) |
| F1 | -99 | 99,0 | °C/°F (1) | -1,0 | Temperatur vom Verdampfer, bei deren Überschreitung (wenn r5 = 0) oder Unterschreitung (wenn r5 = 1) das Gebläse vom Verdampfer abgeschaltet wird (nur wenn F0 = 3 oder 4) (6) |
| F2 | 0 | 2 | - - - | 0 | Aktivierung vom Gebläse bei Abtauen und Abtropfen (0 = ausgeschaltet; 1 = eingeschaltet, 2 = abhängig von F0) |
| F3 | 0 | 15 | min | 2 | Abschaltdauer Gebläse vom Verdampfer (bei Abschaltung vom Gebläse vom Verdampfer kann der Kompressor laufen, der Ausgang vom Abtauen bleibt deaktiviert und das Gebläse vom Verdampfer bleibt ausgeschaltet) |
| F4 | 0 | 240 | 10 s | 30 | Abschaltdauer vom Gebläse vom Verdampfer in der Funktion "energy saving"; siehe auch F5, i10 und HE2 |
| F5 | 0 | 240 | 10 s | 30 | Einschaltdauer vom Gebläse vom Verdampfer in der Funktion "energy saving"; siehe auch F5, i10 und HE2 |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | DIGITALE EINGÄNGE |
| i0 | 0 | 5 | - - - | 1 | Auswirkung bei Aktivierung vom digitalen Eingang 0 = keine Auswirkung 1 = MIKROSCHALTER TÜR - AKTIVIERUNG VOM ALARM EINGANG MIKROSCHALTER TÜR (Code "id") - Der Kompressor und das Gebläse vom Verdampfer werden ausgeschaltet (maximal für die Zeitdauer i3 oder bis zur Deaktivierung vom Eingang) und das Raumlicht schaltet sich ein(solange der Eingang deaktiviert ist); siehe auch i2 (19) 2 = MIKROSCHALTER TÜR - AKTIVIERUNG VOM ALARM EINGANG MIKROSCHALTER TÜR (Code "id") - Das Gebläse vom Verdampfer wird ausgeschaltet (maximal für die Zeitdauer i3 oder bis zur Deaktivierung vom Eingang) und das Raumlicht schaltet sich ein(solange der Eingang deaktiviert ist); siehe auch i2 3 = MULTIFUNKTION - AKTIVIERUNG DER FUNKTION "ENERGY SAVING" - Die Funktion "energy saving" wird aktiviert (mit Auswirkung nur auf den Kompressor, bis der Eingang deaktiviert wird); siehe auch r4 4 = MULTIFUNKTION - AKTIVIERUNG VOM ALARM EINGANG MULTIFUNKTION (Code "iA") - Das Gerät funktioniert weiterhin ordnungsmäßig; siehe auch i2 |

| | | | | | 5 = MULTIFUNKTION - AKTIVIERUNG VOM ALARM DRUCKWÄCHTER (Code "iA") - Der Kompressor wird abgeschaltet (bis der Eingang deaktiviert wird) siehe auch i2 |
|--------|------|------|-------|------|--|
| i1 | 0 | 1 | - - - | 0 | Typ Kontakt vom digitalen Eingang 0 = Normally open (Eingang aktiv bei geschlossenem Kontakt) 1 = Normally closed (Eingang aktiv bei offenem Kontakt) |
| i2 | -1 | 120 | min | 30 | wenn i0 = 1 oder 2, Verzögerung Meldung Alarm Eingang Mikroschalter Tür (Code "id") -1 = Alarm wird nicht gemeldet wenn i0 = 4, Verzögerung Meldung Alarm Eingang Multifunktion (Code "iA") -1 = Alarm wird nicht gemeldet wenn i0 = 5, Verzögerung Einschaltung Kompressor ab Deaktivierung vom Alarm Druckwächter (Code "iA") -1 = reserviert |
| i3 | -1 | 120 | min | 15 | Maximale Dauer der Auswirkung auf den Kompressor, die durch die Aktivierung vom Eingang Mikroschalter Tür ausgelöst wird -1 = Auswirkung dauert bis Deaktivierung vom Eingang |
| i5 | -1 | 120 | min | 30 | wenn i0 = 1 oder 2, Verzögerung Meldung Alarm Eingang Mikroschalter Tür (Code "id") -1 = Alarm wird nicht gemeldet wenn i0 = 4, Verzögerung Meldung Alarm Eingang Multifunktion (Code "iA") -1 = Alarm wird nicht gemeldet wenn i0 = 5, Verzögerung Abschaltung Kompressor ab Aktivierung vom Alarm Druckwächter (Code "iA") -1 = reserviert |
| i10 | 0 | 999 | min | 0 | Zeit ohne Aktivierung vom Eingang Mikroschalter Tür (nachdem die Raumtemperatur den Setpoint Betrieb erreicht hat), nach deren Ablauf die Funktion "energy saving" aktiviert wird; siehe auch r4, F4, F5 und HE2 0 = Funktion wird nie durch diese Bedingung aktiviert |
| i13 | 0 | 240 | - - - | 180 | Anzahl der Aktivierungen vom Eingang Mikroschalter Tür, die die Aktivierung vom Abtauen auslöst 0 = das Abtauen wird nie durch diese Bedingung aktiviert |
| i14 | 0 | 240 | min | 32 | Mindestdauer der Aktivierung vom Eingang Mikroschalter Tür, die die Aktivierung vom Abtauen auslöst 0 = das Abtauen wird nie durch diese Bedingung aktiviert |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | DIGITALE AUSGÄNGE |
| u0 | 0 | 3 | - - - | 1 | Abnehmer, der vom zweiten Ausgang (20) gesteuert wird (0 = Abtauen; 1 = Gebläse vom Verdampfer; 2 = Alarm; 3 = Raumlicht) |
| u2 | 0 | 1 | - - - | 0 | es ist nicht möglich, das Raumlicht im „stand-by“-Modus aus- bzw. einzuschalten 1 = JA |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | ENERGY SAVING |
| HE2 | 0 | 999 | min | 0 | Maximale Dauer der Energiesparfunktion bei Aktivierung durch fehlende Aktivierungen vom Eingang Mikroschalter Tür; siehe auch r4, F4, F5 und i10 0 = die Funktion bleibt aktiviert, bis der Eingang aktiviert wird |
| HE3 | 0 | 240 | min | 2 | Zeit, die ab der letzte Eingabe über Taste vergehen muss, damit der Schlafmodus aktiviert wird 0 = die Funktion wird nie aktiviert |
| PARAM. | MIN. | MAX. | M.E. | DEF. | VERSCHIEDENE |
| POF | 0 | 1 | - - - | 1 | Aktivierung der Taste  1 = JA |
| PAS | -99 | 999 | min | -19 | Passwort zum Aufrufen der Konfigurationsparameter 0 = keine Passwordeingabe erforderlich |

Hinweise:

- Die Maßeinheit hängt von Parameter P2 ab
- Die Parameter der Regler müssen nach Einstellung von Parameter P2 entsprechend eingestellt werden
- Wenn der Parameter r5 auf 1 gestellt ist, werden die Energiesparfunktion und die Steuerung vom Abtauen nicht aktiviert; siehe auch Parameter F1
- Der Parameter hat auch nach Unterbrechung der Stromversorgung bei eingeschaltetem Gerät Auswirkung
- Der Zähler für die mit dem Parameter C2 festgelegte Zeit läuft auch bei ausgeschaltetem Gerät weiter
- Die Differenz vom Parameter beträgt 2,0 °C/4 °F
- Wenn die Temperatur vom Kondensator beim Einschalten vom Gerät bereits oberhalb des mit Parameter C7 vorgegebenen Wertes liegt, hat Parameter C8 keine Auswirkung
- Der Wert von Δt hängt von Parameter r12 ab (r0 wenn r12 = 0, r0/2 wenn r12 = 1)
- Das Display schaltet wieder auf normalen Betrieb, wenn die Raumtemperatur nach dem Abtropfen unter die Temperatur sinkt, die das Display gesperrt hat (oder wenn ein Temperaturalarm auftritt)
- Wenn der Parameter P4 auf 0, 2 oder 3, gestellt ist, funktioniert das Display, als ob der Parameter d8 auf 0 gestellt wäre
- Wenn die Einschaltdauer vom Kompressor bei Aktivierung vom Abtauen unter der vom Parameter d15 festgelegten Zeit liegt, bleibt der Kompressor bis zum Ablauf der Restdauer eingeschaltet. Anschließend wird das Abtauen aktiviert
- Während des Abtauens, des Abtropfens und der Abschaltung vom Gebläse vom Verdampfer ist der Höchsttemperaturalarm deaktiviert, vorausgesetzt, er wurde nach Aktivierung vom Abtauen ausgelöst
- Bei Aktivierung vom Eingang Mikroschalter Tür ist der Höchsttemperaturalarm deaktiviert, vorausgesetzt, der Alarm wird nach Aktivierung vom Eingang ausgelöst
- Die Parameter F4 und F5 haben Auswirkung, wenn der Kompressor ausgeschaltet ist
- Die Parameter F4 und F5 haben Auswirkung, wenn der Kompressor eingeschaltet ist
- Wenn der Parameter P4 auf 2 gestellt ist, funktioniert das Gerät, als ob der Parameter F0 auf 2 gestellt wäre
- Die Parameter F4 und F5 haben Auswirkung, wenn die Temperatur vom Verdampfer unter der mit Parameter F1 vorgegebenen Temperatur liegt
- Die Parameter F4 und F5 haben Auswirkung, wenn der Kompressor eingeschaltet ist und die Temperatur vom Verdampfer unter der mit Parameter F1 vorgegebenen Temperatur liegt
- Der Kompressor wird nach Ablauf von 10 s ab Aktivierung vom Ausgang abgeschaltet. Wenn der Eingang während des Abtauens oder bei ausgeschaltetem Gebläse vom Verdampfer aktiviert wird, hat die Aktivierung keine Auswirkung auf den Kompressor
- Um Schäden am angeschlossenen Abnehmer zu vermeiden, darf der Parameter nur bei abgeschaltetem Gerät geändert werden.